

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 222.

Dienstag den 10. August.

1858.

Bekanntmachung.

Allen unbemittelten Personen, welche in hiesiger Stadt wohnen, wird die unentgeltliche Einimpfung der Schugpocken angeboten und soll dieselbe den 11. und 18. dieses Monats Nachmittags von 3 Uhr an im großen Saale der alten Waage am Markte stattfinden.

Leipzig, am 9. August 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

G. Rechter.

Die Wasserbeschädigten im Kreis-Directions-Bezirk Zwickau betreffend.

Mit Rücksicht auf den in der Leipziger Zeitung veröffentlichten Hülfseruf der Königlichen Kreis-Direction zu Zwickau erklären wir uns bereit, milde Gaben an Geld und Kleidungsstücken für die Wasserbeschädigten des gedachten Kreis-Directions-Bezirks überhaupt in unserer Stiftungsbuchhalterei auf dem Rathhause entgegennehmen zu lassen und sie sodann an die Königliche Kreis-Direction zu Zwickau weiter zu befördern.

Leipzig, den 7. August 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Achter Bericht

über die

Kleinkinder-Bewahranstalt der Thonbergsgemeinde vom Jahre 1857/58.

Unter dem Schutze und Segen Gottes ist das achte Rechnungsjahr der Anstalt verfloßen, und können wir Gott Lob nur Erfreuliches über dasselbe berichten.

Unsere im vorigen Jahre neu angestellte Lehrerin hat sich zu unserer Zufriedenheit eingerichtet und läßt uns hoffen, daß sie ihren schweren, aber auch schönen Beruf immer besser erfüllen werde.

Der Besuch der Bewahranstalt sowohl als auch der damit verbundenen Strick- und Nähsschule seitens der Kinder war ein vollständiger, und obgleich vorige Ostern mehr Kinder als in früheren Jahren (36) aus ersterer in die Gemeindegemeinschaft übergingen, so wurde doch diese ansehnliche Lücke durch neue Ankömmlinge sofort wieder ausgefüllt. Die Strick- und Nähsschule, welche bis auf 38 Schülerinnen angewachsen war, mußte aus diesem Grunde in zwei Abtheilungen getheilt werden.

Zur Weihnachtsbescheerung wurden wir auch dieses Jahr außer den Beiträgen der Mitglieder durch verschiedene gütige Geschenke an Geld, Kleidungsstücken und Bilderbüchern durch Freunde und Freundinnen der Anstalt ausgestattet, so daß wir den uns anvertrauten Kindern viele und wahre Freude bereiten konnten, die auch nicht ohne geistigen Segen bei Ältern und Kindern bleiben wird. Den Strick- und Nähsschulmädchen wurden ebenfalls einige kleine Gaben aus Privatmitteln zu Theil.

Außer von Vereinsmitgliedern gingen Bescheerungsgaben ein an Geld: von Frau Frederking, Frau Markendorf, Frau Mückenberger, Frau Dr. Wolf, Herrn A. L. Felix, Herrn Eugen Felix, Herrn E. D. Weigel, Herrn Fr. A. Schumann und von unbekannter Hand durch Frau Bassenge; an fertigen Kleidungsstücken: von Fräulein Bassenge, Fräulein

Besson, Frau Ehrenberg, Frau Director Graul, Frau Professor Hasse, Frau Holdefreund, Fräulein Holdefreund, Frau Lattermann, Fräulein Lindner, Frau Markendorf, Fräulein Pücker, Frau Kirchenrath Schmidt, Frau Professor Sonnenkalb, Frau Actuar Theer, Frau Wosch und mehreren Ungenannten.

Ferner verschiedene Bilderbücher von einem hiesigen Buchhändler durch Frau Brunner.

Herzlichen Dank für alle diese schönen Gaben und zugleich die Bitte, unserer Anstalt auch nächste Weihnachten freundlichst zu gedenken.

Unserm kleinen Reservefond floß dieses Jahr durch die Güte des Universalerben Herrn Buchhalter Härtel das wohlwollende Vermächtniß der kürzlich verstorbenen Fräulein Louise Bertha Lähne zu im Betrage von 200 Thlr. in einem 3% königl. sächs. Staats-Schuld-Schein.

Möchte derselbe doch bald recht ansehnlich wachsen, da uns in nächster Zeit wahrscheinlich bedeutende Ausgaben bevorstehen.

Noch haben wir zu erwähnen, daß in dem abgelaufenen Rechnungsjahre der mitunterzeichnete Appellationsrath Donath dem Verein beigetreten ist und die Function eines Schriftführers übernommen hat.

Unsere Einnahme und Ausgabe vom 1. Juli 1857 bis 30. Juni 1858 betrug:

Einnahme.	
An baarem Saldo vom letzten Rechnungsabschluß	144 ^{ap} 29 ^{mg} 7 ^g
= Kostgeld von den Kindern	222 = 1 = — =
= Ertrag des Gartens	15 = — = — =
= Subscriptionsbeiträgen für 1857	172 = — = — =
= " " " " " " 1858	167 = — = — =
= Zinsen früher geschenkter Werthpapiere	22 = 28 = — =
= " " des Böhme'schen Legats	20 = — = — =
	763 ^{ap} 28 ^{mg} 7 ^g